2011: Wichtiges in Kürze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-418833

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2011: WICHTIGES IN KÜRZE

SPEZIELLE EREIGNISSE

Das wichtigste Einzelereignis im vergangenen Jahr war der Besuch von Frau Bundesrätin Doris Leuthard im SNP. Die Vorsteherin des UVEK und damit oberste Schirmherrin des SNP liess sich während eines ganzen Tages über den Park ins Bild setzen, nicht nur im Zentrum in Zernez, sondern auch im Rahmen einer Exkursion am Ofenpass.

Aus Anlass der 100-jährigen Vertragspartnerschaft zwischen dem SNP und der Gemeinde Scuol fanden zwei Gedenkveranstaltungen statt: Zum einen die gemeinsame Besteigung des 3173 m hohen Piz Pisoc, des an der Grenze zwischen Scuol und Tarasp gelegenen höchsten Punktes des SNP, und zum anderen ein öffentlicher Abend im Kulturraum des BOGN ENGIADINA, wo die «Taufe» der in der Val Mingèr neu entdeckten Ameisenart *Formica helvetica* gefeiert wurde.

Mehr noch als in den vergangenen Jahren stand 2011 das Jubiläum *100 Jahre Schweizerischer Nationalpark* im Fokus. Bis 2014 soll unsere Institution in allen Belangen einen optimalen Stand erreichen: Es wird von wissenschaftlicher Seite Bilanz gezogen und selbstverständlich befindet sich auch eine Reihe gesellschaftlicher Darbietungen in Vorbereitung, darunter die Aufführung eines Freilichtspiels in Zernez.

Auf dem Piz Pisoc

ORGANE UND PERSONELLES

In der Eidgenössischen Nationalparkkommission (ENPK) kam es auf Ende Jahr zu einer Rochade: Daniel Cherix, Irene Küpfer, Gervas Rodigari und Silva Semadeni traten zurück und wurden durch Rosmarie Eichenberger, Yves Gonseth, René Hohenegger und Christine Meier ersetzt.

In der Forschungskommission (FOK-SNP) nahmen 2011 neu Thomas Konzelmann und Ueli Rehsteiner Einsitz, derweil Peter Edwards demissionierte.

BETRIEB

2011 schlossen Curdin Eichholzer, Ueli Nef und Seraina Campell Andri den Interkantonalen Grundkurs für Wildhüter (IGW) erfolgreich ab. Somit haben sämtliche Parkwächter und die Mitarbeiterin Forschung diese wichtige praxisbezogene Ausbildung absolviert.

Für die Öffnung der Wanderwege ist neu eine Kommission bestehend aus 4 Parkwächtern zuständig. Damit möchten wir die Sicherheit auf den Wanderwegen weiter erhöhen und die Information der Öffentlichkeit zum aktuellen Zustand optimieren.

Aufgrund der Schneefälle vom 19. September blieben die Wanderwege für 5 Tage gesperrt. Die Parkwächter mussten vielerorts umgekippte Bäume entfernen.

Die Brücke über den Spöl beim Parkplatz 7 ist erneuert worden.

Für die Sicherheit der Fussgänger und zur Verkehrsberuhigung sind an den Parkplätzen 8 und 9 die Übergänge mit der Gefahrentafel *Achtung Fussgänger* signalisiert worden. Ob diese Massnahme auch Wirkung zeigt, ist mit Geschwindigkeitsmessungen geprüft worden.

Der Wiedereinstieg in den Strassenverkehr ist vom oberen Teil von Parkplatz 7 aus gefährlich. Aus diesem Grund ist dieser Teil gesperrt worden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der SNP erstellte eine neue Wechselausstellung Schmetterlinge und zeigte diese von Ende April 2011 bis Ende Februar 2012 im Nationalparkzentrum. Das Wanderangebot wurde mit einer neuen Schnuppertour

ergänzt, die jeweils am Montag stattfindet und nur 2 Stunden dauert.

Das NATIONALPARK KINO-OPENAIR feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einem speziellen Sponsorenanlass und einem Konzert der *Fränzlis da Tschlin*.

Der Bereich Kommunikation verfasste ein neues Naturbildungskonzept, das auf dem allgemeinen Kommunikationskonzept beruht und die naturpädagogischen Leitlinien für die nächsten Jahre definiert.

Die Abenteuertage DIS D'AVENTÜRA realisierte der SNP 2011 in Zusammenarbeit mit diversen Partnerorganisationen in Form einer Waldwoche in Sur En da Sent. Dabei wurden während einer Woche über 600 Kinder betreut.

Das Team wird im Hinblick auf das Jubiläum für 3 Jahre durch Daniel Eberhard unterstützt.

Abenteuertage in Sur En da Sent

FORSCHUNG

Zum ersten Mal hat in der Val Müstair und im angrenzenden Südtirol ein GEO-Tag der Artenvielfalt stattgefunden. Der Bereich Rauminformation hat in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol, dem Amt für Naturparke der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, dem Nationalpark Stilfserjoch, der Umweltschutzgruppe Vinschgau und der BIOSFERA Val Müstair diesen Anlass organisiert. 120 Experten, darunter Mitglieder der Forschungskommission, haben innert 24 Stunden insgesamt 1850 verschiedene Arten nachgewiesen.

Das Projekt *Trophic cascades* liefert nach 3 Jahren konkretere Resultate. In den aufgestellten Zäunen konnten in Abhängigkeit von der Beäsungsintensität erhebliche Unterschiede in der Bodenatmung gemessen werden. Auf landschaftlicher Ebene fällt vor allem die Diversität bei den im Boden lebenden Springschwänzen und Milben auf.

GEO-Tag der Artenvielfalt

Im Bereich der Huftierforschung ist die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Gran Paradiso im Rahmen eines INTERREG-Projekts gefestigt worden. Das Monitoring der alpinen Huftiere Gämse und Steinbock soll in Zukunft vergleichbare Grundlagen liefern. Ein besonderes Augenmerk gilt den Populationsschwankungen der Steinböcke, vor allem aber werden Erklärungen für den Bestandeseinbruch in Gran Paradiso gesucht.

RAUMINFORMATION

Ein aussergewöhnliches Ereignis prägte das Jahr 2011 für den Bereich Rauminformation: Im Juli durfte der SNP in San Diego einen Anerkennungspreis für die Arbeiten mit dem Geografischen Informationssystem (GIS) entgegennehmen. Die Übergabe einer Urkunde erfolgte im Rahmen der jährlich stattfindenden User-Konferenz der Firma ESRI. Mit dem Preis, der stellvertretend an den Bereichsleiter Rauminformation des SNP Ruedi Haller übergeben wurde, würdigte die Firma die zahlreichen innovativen Projekte, welche im SNP seit 1992 mit Hilfe von GIS für die Forschung, das Management und die Öffentlichkeitsarbeit des SNP durchgeführt wurden.

Daneben standen zahlreiche Projekte mit Raumbezug im Berichtsjahr im Fokus. ECONNECT beschäftigte sich mit den ökologisch wichtigen Verbindungen zwischen den grossen Schutzgebieten, CC-HABITALP erstellte die Grundlagen und Pilotkartierungen zur Erfassung der landschaftlichen Veränderungen seit der Parkgründung. Dazu kamen die fortschreitenden Arbeiten am *Atlas des Schweizerischen Nationalparks*, die Geodatenarchivierung sowie die Leitung eines Projektes zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur für das Netzwerk der Pärke von nationaler Bedeutung.